

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Alle Änderungen auf einen Blick

	Bisher	Neu ab Lehrstart 2023
Grundkonzept	Mischung Handlungskompetenz- und Fächerorientierung	<ul style="list-style-type: none"> – Konsequente Ausrichtung auf die 26 Handlungskompetenzen in Betrieb, Berufsfachschule und überbetrieblichen Kursen – In der Lernortkooperationstabelle¹ ist festgehalten, wann die Handlungskompetenzen an den drei Lernorten bearbeitet werden.
Schwerpunkte	Zwei Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> – Hausdienst – Werkdienst 	Drei Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> – Hausdienst – Werkdienst – Sportanlagen (neu) Die insgesamt 9 schwerpunktspezifischen Handlungskompetenzen werden nur in Betrieb und überbetrieblichen Kursen aufgebaut.

¹ Vgl. Anhang 1 des Bildungsplans

	Bisher	Neu ab Lehrstart 2023
Änderungen der Handlungskompetenzen	Handlungskompetenzen gemäss Bildungsverordnung und Bildungsplan	<p>Neue Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- oder Grünpflegearbeiten signalisieren – Kundenreklamationen aufgrund der Betriebsunterhaltsarbeiten bearbeiten – Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen, Anlässe und Veranstaltungen einrichten und betreuen – Schwerpunkt «Werkdienst»: Gewässer im öffentlichen und privaten Raum unterhalten – Schwerpunkt «Sportanlagen»: Handlungskompetenzbereich «Bewirtschaften von Sportanlagen» <p>Weitere neue und ausgebauten Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schwerpunkte «Hausdienst» und «Sportanlagen»: Kontroll- und Unterhaltsarbeiten haustechnischer Anlagen und weitere technische Kontroll- und Unterhaltsarbeiten (Solarpanels, Gebäudemanagementsystem und weitere) – Lesen von Plänen – Rapportierung (verstärkter Einbezug der Digitalisierung) – Bedienung von Hubarbeitsgeräten – Höhengsicherung – Brandschutz – Lebensrettung (BLS-AED-Kurs, ehemals Nothelferkurs) <p>Reduzierte Gewichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Reinigung (keine Innenreinigung mehr für den Schwerpunkt «Werkdienst»)

	Bisher	Neu ab Lehrstart 2023
Betriebliche Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> – Vorlage und Muster für die Erstellung eines individuellen Ausbildungsprogramms – Vorlage für die Lerndokumentation – Vorlage für den Bildungsbericht 	<ul style="list-style-type: none"> – Das Ausbildungsprogramm für die Lehrbetriebe wird an den Handlungskompetenzen und der Lernortkooperationstabelle ausgerichtet. – Neue betriebliche Umsetzungsinstrumente und Hilfsmittel für eine zielorientierte Entwicklung der Handlungskompetenzen – Online-Lerndokumentation (persönliches Portfolio), welche ebenfalls an den Handlungskompetenzen ausgerichtet ist. – Technologiegestützter Bildungsbericht gekoppelt an die Online-Lerndokumentation
Ausbildung an den Berufsfachschulen	<ul style="list-style-type: none"> – Der schulische Unterricht ist nach Fächern organisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> – Der schulische Unterricht ist nach Handlungskompetenzen organisiert und auf die Lernortkooperationstabelle ausgerichtet. – Nationale Lehrpläne für die Berufsfachschulen und digitale Lernmedien fördern einen schweizweit einheitlichen Aufbau der angestrebten Handlungskompetenzen.
Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen	Gesamtdauer: <ul style="list-style-type: none"> – 16 Tage 	Gesamtdauer: <ul style="list-style-type: none"> – Schwerpunkte «Hausdienst» und «Werkdienst»: 25 Tage – Schwerpunkt «Sportanlagen»: 29 Tage Neue Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Kurs Höhensicherung – Kurs Hubarbeitsbühne – Kurs Stapler – Kurs BLS-AED (ehemals Nothelferkurs) – Neue Inhalte aufgrund der neuen/erweiterten Handlungskompetenzen

	Bisher	Neu ab Lehrstart 2023
Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung	Elemente mit Gewichtungen: <ul style="list-style-type: none"> – Vorgegebene praktische Arbeit (VPA): 50% (Fallnote) – Schulische Abschlussprüfung (Berufskennntnisse): 20% – Erfahrungsnote aus der Berufsfachschule: 10% – Allgemeinbildung: 20% 	Elemente mit Gewichtungen: <ul style="list-style-type: none"> – Vorgegebene praktische Arbeit (VPA) mit einem 30-minütigen Fachgespräch: 60% (Fallnote) – Erfahrungsnote aus der Berufsfachschule: 20% – Allgemeinbildung: 20% Eine schulische Abschlussprüfung (Berufskennntnisse) gibt es nicht mehr.
Anhang 2: Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes	Im Anhang 1 des Bildungsplans Verweis auf Mutter- und Jugendarbeitsschutz sowie Branchenlösungen	Nebst den Verweisen im Anhang 1 beinhaltet der Bildungsplan neu einen Anhang 2 mit begleitenden Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Zu folgenden Arbeiten werden Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes eingeführt: <ul style="list-style-type: none"> – Behebung elektrischer Störungen mittels Elektroschema an der Elektroverteilung – Reinigen von Solarpanels – Umgang mit Schädlingsbekämpfungs- / Pflanzenschutz- / Spritz- und Düngemitteln – Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen – Arbeiten mit Staplern (Flurförderzeuge Kat. R und S) – Höhensicherung / Arbeiten mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) – Unterhalten von Gewässern im öffentlichen und privaten Raum